Waldnacht! Jagdlust!

von Ludwig Tieck

Notizen / Anmerkungen

Waldnacht! Jagdlust!
Leis und ferner
klingen Hörner,
hebt sich, jauchzt die freie Brust!
Töne, töne nieder zum Thal,
freun sich, freun sich allzumal
Baum und Strauch beim muntern Schall.

Kling nur, Bergquell!
Epheuranken
dich umschwanken,
riesle durch die Klüfte schnell!
Fliehet, flieht das Leben so dort,
wandelt hier, dann ist es dort,
hallt, zerschmilzt, ein lustig Wort.

Waldnacht, Jagdlust!
Daß die Liebe
bei uns bliebe,
wohnen blieb in treuer Brust!
Wandelt, wandelt sich allzumal,
fliehet gleich dem Hörnerschall:
einsam, einsam grünes Thal.

Kling nur, Bergquell!
Ach, betrogen
Wasserwogen
rauschen abwärts nicht so schnell!
Liebe, Leben, sie eilen hin,
keins von beiden trägt Gewinn:
Ach, daß ich geboren bin!

Das Gedicht „Waldnacht! Jagdlust!“ von Ludwig Tieck ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Ludwig Tieck	**Titel**	„Waldnacht! Jagdlust!“
Verse	28	**Wörter**	108
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Ludwig Tieck befinden sich in unserer Datenbank 19 Gedichte.